

ÖBB: Eingeschränkter Zugverkehr durch Bahnbauarbeiten

Von 13. September bis zum 14. Oktober 2021 finden im Abschnitt zwischen Telfs-Pfaffenhofen und Zirl Bahnbauarbeiten statt. Die Infrastruktur steht in dieser Zeit nur eingeschränkt zur Verfügung, wodurch es zu Änderungen im Zugverkehr kommt. Die ÖBB ersuchen um Verständnis und bitten die Reisenden, sich im Vorfeld zu informieren.

(Innsbruck, 07.09.2021) – Aufgrund intensiver Bahnbauarbeiten im östlichen Bereich Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen sowie im Abschnitt zwischen Telfs-Pfaffenhofen und Zirl, in der Zeit von Montag, 13. September 2021 (22:00 Uhr) und Donnerstag, 14. Oktober 2021 (23:40 Uhr), steht die Infrastruktur nur eingeschränkt zur Verfügung. Im Zugverkehr kommt es durch die Bauarbeiten zu folgenden Änderungen bzw. Einschränkungen:

Nahverkehr:

- Die S-Bahn Linie Kufstein – Telfs-Pfaffenhofen (S 4) fällt im Streckenabschnitt zwischen Zirl und Telfs-Pfaffenhofen in beiden Fahrtrichtungen aus (ausgenommen sind einige Züge in den Tagesrandlagen).
Wichtiger Hinweis: Für die ausgefallenen Züge wird in beiden Richtungen ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen zwischen Zirl und Telfs-Pfaffenhofen eingerichtet. Die Abfahrtszeiten der SEV-Busse ab dem Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen wurden früher gelegt, um in Zirl die Anschlusszüge nach Innsbruck zu erreichen. Die SEV-Buse von Zirl kommen später am Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen an.
- Die Nahverkehrszüge (S-Bahnen und REX-Züge) verkehren zwischen Innsbruck und Ötztal Bf. bzw. Landeck teilweise zu geänderten Zeiten. Die ÖBB ersuchen die Reisenden darauf zu achten, dass auch frühere Abfahrtszeiten möglich sind.

Fernverkehr:

- Bei den Fernverkehrszügen (Railjet und Eurocity) müssen zum Großteil im Bahnhof Ötztal die planmäßigen Zughalte entfallen. Zudem ergeben sich geänderte Fahrzeiten bei den Fernverkehrszügen zwischen Innsbruck und Bregenz.

Im Anschluss an diese Arbeiten verlagern sich die Bautätigkeiten in der Zeit von 15. Oktober bis 15. November 2021 auf den westlichen Bereich Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen. Diese Arbeiten erfordern bis zu 7 Minuten frühere Fahrzeit bei einigen Zügen. Die ÖBB bitten dafür um Verständnis.

Die Änderungen sowie die Ersatzfahrpläne werden rechtzeitig in den Onlinefahrplänen unter www.oebb.at und www.vvt.at sowie in den Apps ÖBB Scotty und VVT SmartRide eingearbeitet. Damit erhalten die Kunden:innen auch digital die korrekten Zugauskünfte. Bei geplanten Reisen in dem angeführten Zeitraum ersuchen die ÖBB die Reisenden, sich bitte unbedingt zeitgerecht im Vorfeld im Detail zu informieren.

Folgende Bahnbauarbeiten werden umgesetzt

Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen:

Weichenneulagearbeiten mit Unterbausanierung im östlichen und westlichen (Ost- bzw. Westkopf) Bahnhofsbereich. Im Zuge der Arbeiten wird auch Gleisschotter erneuert.

Abschnitt zwischen Zirl und Telfs-Pfaffenhofen:

Durch die Arbeiten im Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen werden die angrenzenden Streckenabschnitte, insbesondere im Abschnitt Telfs-Pfaffenhofen bis Zirl durch Baumaschinen in Anspruch genommen. Achtung, es ist in diesen Bereichen daher jederzeit mit Schienenverkehr durch Baufahrzeuge zu rechnen.

Wichtiger Hinweis für Radfahrer:innen

Aufgrund der, für die Bauarbeiten erforderlichen Materialtransporte, die nicht zur Gänze über die Schiene abgewickelt werden können, kommt es im Bereich zwischen dem Betonwerk der Fa. Fritz bis zur Fa. Föger bzw. Abzweigung Fa. Steinpeiss zu einer Umleitung des Radweges. Die Radfahrer:innen werden ersucht, auf die örtliche Beschilderung zu achten.

Die ÖBB sind bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Aufgrund der Bauarbeiten kann es jedoch zu einem Anstieg des Lärmpegels und zu Staubbelastungen kommen. Die ÖBB ersuchen dafür um Verständnis.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Reisende und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Dr. Christoph Gasser-Mair
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Tirol und Vorarlberg
Telefon: +43 664 84 17 208
christoph.gasser-mair@oebb.at
www.oebb.at